

Bundeskanzler Olaf Scholz eröffnet Ostdeutsches Wirtschaftsforum 2022



Berlin, 12. Juni 2022. Bundeskanzler Olaf Scholz eröffnete das diesjährige Ostdeutsche Wirtschaftsforum in Bad Saarow mit einer Rede. „Wir haben uns zu lange und zu einseitig auf Energielieferungen aus Russland verlassen. Die alte Gleichung, dass Russland auch in Krisen ein verlässlicher Wirtschaftspartner ist, gilt nicht mehr. Deshalb ist unser Ziel ganz klar: Wir müssen unabhängig werden von russischen Energieimporten – und zwar so schnell wie möglich. Dabei haben wir immer auch Ostdeutschland im Blick. Es geht um Versorgungssicherheit und um Bezahlbarkeit von Energie. Ein Öl-Embargo darf nicht zu massiven regionalen Preisunterschieden an den Zapfsäulen führen. Das ist für mich eine Frage der Solidarität. Die Kosten des Krieges tragen wir alle gemeinsam.“

Lesen Sie ganze Rede im W+M-Onlinemagazin.